Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Landesbibliothek

Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek

Band: 83 (1996)

Artikel: Bericht über die Tätigkeit der Bibliothekskommission 1996

Autor: Wilhelm, Egon

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-362082

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht über die Tätigkeit der Bibliothekskommission 1996

Die Bibliothekskommission befasste sich an verschiedenen Sitzungen lebhaft mit dem Fortgang der Reorganisationsarbeiten der Schweizerischen Landesbibliothek. Dabei nahm sie mit Genugtuung davon Kenntnis, dass sowohl auf dem Gebiet der Automatisierung als auch beim Bau des neuen Magazingebäudes Fort-

schritte erzielt werden konnten. Das Projekt RAMSES, das vor vier Jahren in die Wege geleitet wurde, hatte im Berichtsjahr eine gewichtige Wegmarke erreicht, wenn auch noch nicht alle anfangs geplanten Vorhaben realisiert werden konnten.

Ein weiteres wichtiges Arbeitsfeld stellte die Mitarbeit an der

neuen Verordnung dar, die eine neue und präzisere Mandatsumschreibung der Bibliothekskommission – neben den wesentlichen Bestimmungen und Äusserungen zum Gesamtbetrieb der Bibliothek – enthält. Verbunden mit der Neudefinition der Aufgaben war auch die Zusammenführung der bisherigen Bibliothekskommission mit der Eidgenössischen Kommission für wissenschaftliche Information (EKWI/CIS). Die neue Kommission der Landesbibliothek wird sich demnach vom 1. Januar 1997 an aus neun Mitgliedern zusammensetzen, deren Aufgabenkreis so umschrieben ist:

Die Kommission «entwickelt laufend Vorschläge für eine gesamtschweizerische Politik auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Dokumentation und Information unter Berücksichtigung der allgemeinen Wissenschaftspolitik sowie der Ziele für eine schweizerische Forschungspolitik aufgrund des Forschungsgesetzes und passt diese der künftigen Entwicklung an.» Sie «arbeitet Vorschläge aus für die Entwicklung von Dokumentationssystemen und -netzen und fördert die Koordination von Informationszentren im Hinblick auf den Zugang zu Daten und Verbünden und um den Informationsaustausch zu optimieren.» Sie «erstellt Entwicklungspläne für die Dokumentation und prüft Fragen im Zusammenhang mit Beiträgen des Bundes an wissenschaftliche Hilfsdienste sowie andere Massnahmen im Hinblick auf die Schaffung und Förderung solcher Dienste nach Art. 16 Abs. 3 litt. b des Forschungsgesetzes und berät die Bundesstellen in Bezug auf die Anwendung dieses Artikels im Bereich

der Information.»

Neben dem Plenum der Kommission, das sich mit dem dargestellten Themenfeld auseinandersetzt, werden drei Arbeitsgruppen tätig sein; die eine wird sich mit der Politik und dem Betrieb der Schweizerischen Landesbibliothek, eine andere mit der Tätigkeit des

Schweizerischen Literaturarchivs befassen, die dritte mit nationalen und internationalen Fragen.

Die kommenden Jahre bis zur Jahrtausendwende sollen den Abschluss der Reorganisationsarbeiten bringen; neue bauliche Voraussetzungen – der neue Magazinbau und seine Erweiterung neben den Erneuerungen des Benutzer- und Bürotrakts – sollen der Schweizerischen Landesbibliothek ein zeitgemässes inneres und äusseres Gewand geben, das es ihr ermöglicht, ihren gewichtigen Auftrag im kommenden Jahrtausend wahrzunehmen.

Auf dem Weg zu diesem Ziel ist ein erhebliches Stück Arbeit zu leisten, an der Front und bei den leitenden Gremien. Es war für die Kommission ermutigend, mit ansehen zu dürfen, mit welchem Einsatz die Leitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schweizerischen Landesbibliothek und des Schweizerischen Literaturarchivs am Werk waren und sind. Dafür gebührt allen Beteiligten ein grosser Dank!

Danken darf ich an dieser Stelle auch all den scheidenden Mitgliedern der bisherigen Kommission für ihren Einsatz zum Wohl der Schweizerischen Landesbibliothek. Die Mitglieder der neuen Kommission und der drei Arbeitsgruppen begrüsse ich herzlich und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Schweizerische Bibliothekskommission 1996

Präsident:

Mitglieder:

Egon Wilhelm

Professor, Uster

Egon Ammann Verleger, Zürich

Duri Bezzola

Nationalrat, Scuol

Jacques Cordonier

Direktor der Walliser Kantonsbibliothek

Andrea Ghiringhelli

Direktor des Staatsarchivs, Bellinzona

Doris Jakubec

Direktorin des Centre de recherches sur les

lettres romandes, Lausanne-Dorigny

Renate Nagel

Verlegerin, Frauenfeld

Marlyse Pietri-Bachmann

Verlegerin, Carouge-Genève

Alexandre Voisard

Schriftsteller, Courtlevant/France

